

Jahresbericht des Vorstandes des Vereins FLUX crew über das Vereinsjahr 2018

FLUX crew wurde im Juli 2015 von Arlette Dellers und Pia Ringel ins Leben gerufen. Seit dem 30. Oktober 2016 bildet FLUX crew einen Verein.

Als junge professionelle freelancer Compagnie realisieren wir Bühnen-, Workshop- und Videoprojekte. Zudem bieten wir eine Plattform für Künstler mit Beratung, Vermittlung und Kooperationsmöglichkeit.

Zurzeit besteht der Verein aus 14 aktiven Mitgliedern und einem Gönnermitglied.

Hiermit folgt der dritte Jahresbericht.

Projekte

Das Jahr begann mit einem choreografischen Experiment *Geschichten* der Tänzerin und Choreografin Pia Ringel, bei welchem Mundbewegungen in Ganzkörperbewegungen übersetzt wurden. Bei der konzeptionellen Choreografie wurde mit minimalistischen Bewegungen gearbeitet. Gezeigt wurde es am 2. Februar an der Open Stage der TanzLOBBY Zürich im Tanzhaus Zürich.

Aus dem Solo ist ein Video als Folgearbeit noch in Auftrag.

Im Frühjahr begannen die ersten Recherche-Proben für das Bühnenprojekt *to be dropped and crowned* der Choreografin Sheila Runa. Die Proben wurden nach der Geburt ihrer Tochter pausiert, um sie im Dezember wieder aufzunehmen.

Im April fand mit *danse en printemps* die letzte Ausgabe der Workshopserie *danse en...* an. Es sollte wieder ein Kulturaustausch zwischen Tanzenden, unabhängig von Tanzerfahrung, Alter und Nation entstehen. Die Teilnehmer konnten Ballett über Zeitgenössische und Urbane Tanzstile bis hin zu Yoga und Stress reduction nehmen. Trotz sommerlicher Hitze fanden einige interessierte Tanzliebhaber den Weg ins Studio. Hierbei geht ein grosses Danke ans Bailalo Asi, die uns grosszügig ihren Tanzraum vermietet haben.

Mit Gitarren- und Harfenklang, drei Tänzer*innen und wunderbarer Lichtinstallation ging es am 24. April weiter mit *JustLife#2* am FIM Basel. Es war die zweite Ausgabe der Improvisationsserie *JustLife*. Dabei wird jeweils in maximal zwei Proben eine grobe Struktur des Stückes definiert.

Wie jedes Jahr war auch diesmal Showtime am Tanzfest. Das zuvor schon einmal aufgeführte Duo 14-17 von Arlette Dellers und Pia Ringel wurde nochmals aufgearbeitet und in Zusammenarbeit mit dem Tanzstudio Formbar und der drumschool Basel auf dem Barfüsserplatz in Basel aufgeführt.

Am Folgetag wurde *Work it*, eine Koproduktion mit der jungen Tänzerin und Choreografin Yenny Kravets, am Open Stage der TanzLOBBY im Landesmuseum Zürich in Rahmen von Zürich tanzt! aufgeführt. Das Improvisationsstück wurde von zwei Tänzer*innen getanzt und von Cello und Cajon begleitet.

Unter praller Sonne im Mai gab es für die Kinder am Musikfest des Spielestrichs Basel eine Streetsession mit den Tänzerinnen Arlette Dellers und Pia Ringel. Die Kinder waren eingeladen zum Tanzen auf der Strasse.

Die letzte Aufführung fand mit *Aspiration* im September am Luststreifen Basel statt. Die queer feministische Performance handelte von der „Lust der Frau*“.

Vorstand

Wir sind ein junges, engagiertes Team, welches den Vorstand bildet. Die organisatorischen Aufgaben werden vom zweiköpfigen OK übernommen, welches sich aus der Präsidentin Arlette Dellers und der Kassierin Pia Ringel zusammensetzt. Wir harmonieren als Team gut miteinander und können uns die Aufgaben gut aufteilen. Weiter im Vorstand waren im Jahr 2018 Thomas Lang als Vizepräsident und Mirko Thommen als Rechnung-Revisor.

Mitglieder

Insgesamt zählt der Verein 14 Aktivmitglieder. Mirko Thommen ist seit Frühjahr kein Aktivmitglied des Vereins mehr, wird aber weiterhin auf Anfrage Grafik und Fotografie machen.

Bisher hat der Verein ein Gönnermitglied.

Finanzen

Es ist erfreulich zu sehen, dass es dem Verein finanziell gut geht. Einen kleinen Teil der Vereinsausgaben konnten durch die Mitgliederbeiträge gedeckt werden. *Danse en...* konnte durch die Unterstützung von GGG Kulturkick und Einnahmen der Teilnehmer finanziert werden. Alle weiteren Einnahmen sind direkt an die Künstler oder zur Deckung von Unkosten gebraucht worden.

Dank

Wir danken GGG Kulturkick für die finanzielle Unterstützung der Workshop-Serie *danse en...*. Ein weiterer Dank geht an unser Gönnermitglied.

Auch möchten wir allen Aktivmitgliedern danken, welche mit ihrer Persönlichkeit und ihren Ideen so viel in den Verein bringen. Und wir danken allen denen, die mit ihrem Interesse den Verein tatkräftig unterstützen.

Zürich, 12.01.2019

Pia Ringel